

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Holzbaugewerbe

Änderung vom 21. Februar 2011

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 1. Oktober 2007, vom 20. Februar 2009, vom 6. April 2009, vom 9. Februar 2010 und vom 11. November 2010¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Holzbaugewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt:

¹ BBl 2007 7505, 2009 1259 3037, 2010 1437 8347

Lohntabelle 1: Mindestlohn inkl. gleichmässig ausgeschütteter Leistungslohn pro Mitarbeitender

Lohntabelle 1

Erfahrungsjahre in Funktion (Art. 26 Abs. 5 GAV)											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	ab 10
Holzbau-Lehrling: 1. Lehrjahr	737.–										
Holzbau-Lehrling: 2. Lehrjahr	960.–										
Holzbau-Lehrling: 3. Lehrjahr	1300.–										
Holzbau-Arbeiter	3832.–	4091.–	4220.–	4349.–	4436.–	4523.–	4610.–	4673.–	4738.–	4802.–	4866.–
Holzbau Fachmann/Zimmermann	4369.–	4628.–	4757.–	4886.–	4973.–	5060.–	5147.–	5212.–	5275.–	5340.–	5404.–
Holzbau-Vorarbeiter: ohne Fortbildung	4815.–	5073.–	5203.–	5332.–	5419.–	5506.–	5592.–	5656.–	5721.–	5784.–	5849.–
Holzbau-Vorarbeiter: mit Fortbildung	5125.–	5383.–	5513.–	5642.–	5729.–	5816.–	5902.–	5966.–	6031.–	6094.–	6159.–
Holzbau-Polier: ohne Fortbildung	5471.–	5730.–	5859.–	5988.–	6075.–	6162.–	6249.–	6313.–	6377.–	6441.–	6505.–
Holzbau-Polier: mit Fortbildung	5781.–	6040.–	6169.–	6298.–	6385.–	6472.–	6559.–	6624.–	6687.–	6752.–	6815.–
Techniker HF Holzbau	6107.–	6366.–	6495.–	6625.–	6711.–	6798.–	6885.–	6949.–	7013.–	7077.–	7142.–
Holzbau-Ingenieur FH	6779.–	7038.–	7167.–	7296.–	7383.–	7470.–	7557.–	7621.–	7685.–	7750.–	7813.–
Holzbau-Meister	6557.–	6815.–	6945.–	7074.–	7161.–	7248.–	7335.–	7399.–	7463.–	7528.–	7591.–
Kauffrau/Kaufmann (dreijährige Grundbildung mit eidg. Fähigkeitsausweis)	4000.–										
Übriges kaufmännisches Personal	3710.–										

Rest Anhang I unverändert

Lohntabelle 2: Bestimmung der Löhne im Leistungslohnmodell

Lohntabelle 2

	Erfahrungsjahre in Funktion (Art. 26 Abs. 5 GAV)										
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	ab 10
Holzbau-Lehrling: 1. Lehrjahr	737.–										
Holzbau-Lehrling: 2. Lehrjahr	960.–										
Holzbau-Lehrling: 3. Lehrjahr	1300.–										
Holzbau-Arbeiter	3562.–	3821.–	3950.–	4079.–	4166.–	4253.–	4340.–	4403.–	4468.–	4532.–	4596.–
Holzbau Fachmann/Zimmermann	4054.–	4313.–	4442.–	4571.–	4658.–	4745.–	4832.–	4897.–	4960.–	5025.–	5089.–
Holzbau-Vorarbeiter: ohne Fortbildung	4455.–	4713.–	4843.–	4972.–	5059.–	5146.–	5232.–	5296.–	5361.–	5424.–	5489.–
Holzbau-Vorarbeiter: mit Fortbildung	4765.–	5023.–	5153.–	5282.–	5369.–	5456.–	5542.–	5606.–	5671.–	5734.–	5799.–
Holzbau-Polier: ohne Fortbildun	5071.–	5330.–	5459.–	5588.–	5675.–	5762.–	5849.–	5913.–	5977.–	6041.–	6105.–
Holzbau-Polier: mit Fortbildung	5381.–	5640.–	5769.–	5898.–	5985.–	6072.–	6159.–	6224.–	6287.–	6352.–	6415.–
Techniker HF Holzbau	5687.–	5946.–	6075.–	6205.–	6291.–	6378.–	6465.–	6529.–	6593.–	6657.–	6722.–
Holzbau-Ingenieur FH	6299.–	6558.–	6687.–	6816.–	6903.–	6990.–	7077.–	7141.–	7205.–	7270.–	7333.–
Holzbau-Meister	6097.–	6355.–	6485.–	6614.–	6701.–	6788.–	6875.–	6939.–	7003.–	7068.–	7131.–
Kauffrau/Kaufmann (dreijährige Grund- bildung mit eidg. Fähigkeitsausweis)	4000.–										
Übriges kaufmännisches Personal	3710.–										

Lohntabelle 3

	Leistungspauschale pro Monat (CHF)
Holzbau-Lehrling 1. Lehrjahr	–
Holzbau-Lehrling 2. Lehrjahr	–
Holzbau-Lehrling 3. Lehrjahr	–
Holzbau-Arbeiter	270.–
Holzbau-Fachmann/Zimmermann	315.–
Holzbau-Vorarbeiter	360.–
Holzbau-Polier	400.–
Techniker HF Holzbau	420.–
Holzbau-Ingenieur FH	480.–
Holzbau-Meister	460.–
Kaufmännisches Personal	–

Rest Anhang 2 unverändert

Lohnanpassungen

Art. 1 Lohn

¹ Für kaufmännisches Personal mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis (dreijährige Grundausbildung) wird der Mindestlohn gemäss Lohntabellen 1 und 2 (s. GAV-Anhang 1 und 2) auf 4000 Franken pro Monat und für das übrige kaufmännische Personal auf 3710 Franken pro Monat erhöht.

² Für Holzbau-Lernende werden die Mindestlöhne im 2. Lehrjahr auf 960 Franken pro Monat und im 3. Lehrjahr auf 1300 Franken pro Monat erhöht (gemäss Lohntabellen 1 und 2, s. GAV-Anhang 1 und 2). Die Mindestlöhne im 1. Lehrjahr bleiben unverändert.

³ Für alle ab dem 1. Januar 2011 abgeschlossenen Lehrverhältnisse bleiben die bei Lehrbeginn geltenden Mindestlohnbestimmungen für die gesamte Lehrzeit gültig. Die Lehrlingslöhne müssen somit während des Lehrverhältnisses nicht an die neuen Mindestlöhne angepasst werden. Für Lehrverhältnisse, welche vor dem 1. Januar 2011 begonnen haben, bleiben die am 1. Januar 2011 geltenden Mindestlöhne für die verbleibende Lehrzeit verbindlich.

⁴ Die aktuellen Löhne für Mitarbeitende, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Zusatzvereinbarung mehr als 10 Erfahrungsjahre in Funktion aufweisen, werden auf diesen Zeitpunkt wie folgt angehoben:

	plus Fr. pro Monat
Holzbau-Arbeiter	80.–
Holzbau Fachmann/Zimmermann	100.–
Vorarbeiter ohne und mit Fortbildung	100.–
Polier ohne und mit Fortbildung	120.–
Techniker HF Holzbau	120.–
Holzbau-Ingenieur FH	120.–
Holzbau-Meister	120.–

Effektiv erfolgte freiwillige Lohnerhöhungen in den Jahren 2009 und/oder 2010 können maximal bis zu folgendem Betrag angerechnet werden:

	Fr. pro Monat
Holzbau-Arbeiter	40.–
Holzbau Fachmann/Zimmermann	50.–
Vorarbeiter ohne und mit Fortbildung	50.–
Polier ohne und mit Fortbildung	60.–
Techniker HF Holzbau	60.–
Holzbau-Ingenieur FH	60.–
Holzbau-Meister	60.–

Lohnerhöhung der Jahre 2009–2011, die aufgrund des Wechsels an Erfahrungsjahren oder der Funktion gemäss Lohntabellen 1 und 2 (s. GAV-Anhang 1 und 2) gewährt werden mussten, sind nicht anrechenbar.

(...)

⁵ Mit dem Ziel, das Leistungslohnmodell flexibler zu gestalten, werden die Löhne gemäss Lohntabellen 2 und 3 (s. GAV-Anhang 2) angepasst. Die monatlichen Leistungspauschalen gemäss Lohntabelle 3 werden erhöht und die Grundlöhne gemäss Lohntabelle 2 um diesen Erhöhungsbetrag reduziert. Die neu geltenden Leistungspauschalen und Grundlöhne sind im Anhang 2 (Lohntabellen 2 und 3) aufgeführt.

Art. 2 *Aufgehoben*

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2011 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang 9 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. April 2011 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2011.

21. Februar 2011

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey
Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova